



Kollekte der Lutherkirchengemeinde
am Sonntag, 19. April 2020

Integrations- und Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland

Kirchliche wie diakonische Einrichtungen und viele Ehrenamtliche in Flüchtlingsinitiativen leisten bei der Aufnahme, Begleitung und Integration von Geflüchteten und schon länger in Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten hervorragende Arbeit.

Projekte, die eine gelingende Integration von Geflüchteten in unsere Gesellschaft, aber auch von Sinti und Roma und von Neu-EU-Bürgern aus Südosteuropa zum Ziel haben, werden unterstützt. Besonders berücksichtigt werden Projekte mit jungen Geflüchteten und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sowie Projekte, die gemeinsam mit jüdischen oder muslimischen Partnern durchgeführt werden. Im Rahmen des Engagements



Der Schwerpunkt der Arbeit in der Flüchtlingsberatungsstelle in der Landesaufnahmestelle (LAST) in Lebach liegt in der Begleitung und Unterstützung besonders schutzwürdiger Personengruppen, das heißt für die Arbeit in Lebach insbesondere die Begleitung und Unterstützung geflüchteter Frauen und ihrer Kinder. Lebach Flüchtlingsarbeit.
Foto: ekir.de/Thomas Seeber

der Evangelischen Kirche im Rheinland an den EU-Außengrenzen werden ebenfalls Flüchtlingsprojekte in Zusammenarbeit mit Partnerkirchen und ökumenischen Partnerorganisationen gefördert.

www.ekir.de/migration

Online-Kollekte:
www.ekir.de/klingelbeutel

FÜRBITTE

Gerechter Gott, heute bitten wir besonders für Menschen, die ihre angestammte Heimat verlassen haben, um Verfolgung oder Elend zu entkommen. Lass uns nicht nachlassen, Migrantinnen und Migranten willkommen zu heißen, zu unterstützen und Fluchtgründe durch Angebote vor Ort zu verringern. Lass die Politik legale Wege der Einreise nach Europa ermöglichen und Aufnahmekapazitäten aufstocken.



Bildungs- und Begegnungsarbeit im Ausland Talitha Kumi

Talitha Kumi ist ein Bildungszentrum nahe Bethlehem im Heiligen Land. 1851 von Kaiserswerther Diakonissen gegründet, liegt die Trägerschaft für die Schule heute beim Berliner Missionswerk.

Zum Schulcampus gehören ein Kindergarten und eine Grundschule, eine Oberschule mit einem palästinensischen und einem deutschen Zweig, ein Gästehaus, das auch als Ort der Begegnung dient, und eine Berufsfachschule. Weiterhin gibt es ein Internat mit ca. 20 Plätzen für Mädchen aus sozial schwierigen Verhältnissen.

Kinder verschiedener Religionen und Herkunft lernen, respektvoll miteinander umzugehen, und entwickeln im gemeinsamen Lernen eine Perspektive, denn Wissen und kritisches Denkvermögen tragen zum Aufbau einer stabilen Gesellschaft bei.



Schülerinnen und Schüler des evangelischen Bildungszentrums „Talitha Kumi“

www.talithakumi.org/de/startseite/

Online-Kollekte:
www.ekir.de/klingelbeutel

FÜRBITTE

Frieden schaffender Gott, wir bitten Dich für die Kinder in den Evangelischen Schulen der Länder des Nahen Ostens. Hilf, dass mit unseren Kollekten vielen Mädchen und Jungen der Schulbesuch ermöglicht wird und sie eine Perspektive finden in ihrem von Hass und Terror geprägten Land.